

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**GebäudeKlima** Schweiz  
**ImmoClimat** Suisse  
**ImmoClima** Svizzera

# GKS-Letter 17

August 2020



## Roundtable Gebäudetechnik 2020: Bis am 23. August anmelden!



Am 16. September trifft sich die Gebäudetechnik-Industrie zu einem spannenden Austausch: Der diesjährige Roundtable, organisiert von GebäudeKlima Schweiz und der Schweizerischen Normen-Vereinigung SNV, steht ganz im Zeichen der «Dekarbonisierung der Heiztechnik». Auf der Agenda stehen Themen wie Wasserstoff, Hybridheizungen, Bioheizöl sowie Smart Systeme. Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und von Verbänden referieren zu aktuellen Entwicklungen, Anforderungen sowie Normen und Gesetzen und wagen einen Blick in die Zukunft.

Der Roundtable Gebäudetechnik 2020 findet in Aarau statt, beginnt um 9 Uhr und dauert bis 12.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro, bei dem genügend Zeit bleibt für einen aktiven Austausch mit Referenten und Branchenkollegen.

Interessierte können sich noch bis am 23. August anmelden. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden sich [hier](#).

## Ueli Ehrbar: «Handwerker werde ich immer bleiben»



Ueli Ehrbar ist Geschäftsführer von Domotec und Vorsitzender der Fachgruppe Wassererwärmer von GebäudeKlima Schweiz.

Im Interview erzählt er, wieso er perfekt zweisprachig ist und was er nach der Pensionierung plant.

**Ueli Ehrbar, Sie sind Vorsitzender der Fachgruppe Wassererwärmer von GebäudeKlima Schweiz. Was stehen für Herausforderungen an?**

Themen wie Korrosion oder Wasserqualität diskutieren wir regelmässig. Wir tauschen uns aber auch über Normen oder Prüfglemente aus, wie wir was umsetzen können. Allgemein steht der Wissensaustausch im Vordergrund. So sind wir zwar alle Konkurrenten, haben aber gemeinsame Anliegen, über die wir uns einig sein müssen, um zusammen weiterzukommen.

**Sie selbst verfügen über fast 40 Jahre Erfahrung in diesem Bereich, arbeiten seit 36 Jahren bei der Domotec AG, inzwischen als Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates.**

Die Lehre aber habe ich als Fernmelde-, Elektro- und Apparatemonteur gemacht. Danach begann ich die Ingenieurschule, bis ich merkte, dass ich mehr Praktiker als Theoretiker bin. Nach einigen Jahren als Lastwagenfahrer habe ich den Einstieg in die Branche als Servicetechniker gefunden. In dieser Funktion konnte ich tüfteln und basteln, so wie ich es liebe. Über Andreas Fahrni bin ich dann zu Domotec gelangt. Zuerst als Servicetechniker, anschliessend Serviceleiter, dann technischer Leiter... Und seit über zehn Jahren bin ich Geschäftsführer.

**Dabei war es eigentlich nicht Ihr Plan, vom Kanton Jura in die Deutschschweiz zu pendeln, auch wenn Sie perfekt zweisprachig sind.**

Das Deutsch verdanke ich meinem Vater aus Appenzell, das Französisch meiner Mutter aus Lausanne. Und obwohl ich nur die ersten zwei Lebensjahre in der Deutschschweiz verbrachte und wir zuhause immer Französisch sprachen, ging die Mundart nie verloren. Das kommt mir jetzt zugute. Wir sind schweizweit tätig und ich liebe den Austausch mit Kunden, Installateuren, Planern usw. Was das Pendeln anbelangt: Ein Umzug kam nie in Frage, auch meiner Familie, meinen zwei Söhnen zuliebe. Heute geniesse ich die Fahrt nach Aarburg und zurück sogar. Das hilft, Abstand zwischen das Berufliche und Private zu bringen.

**Bald rückt bei Ihnen das Berufliche in den Hintergrund. Sie werden nächstes Jahr 65 Jahre alt und gehen in Pension. Welche Hobbys warten?**

Bereits seit kurz nach der Schulzeit bin ich in einer Tanzmusik-Band. Dort singe ich, spiele Keyboard und Gitarre. Rund zehn Mal pro Jahr treten wir an Hochzeiten, in Beizen oder an Tanzabenden auf. Ausserdem habe ich ein Segelboot auf dem Neuenburgersee, wo ich dann öfters anzutreffen sein werde. Und am Haus gibt es sicher auch das eine oder andere zu machen. Denn Handwerker werde ich immer bleiben.

## Fachbewilligung Kältemittel: Unternehmen sponsern top Ausrüstung



Im Rahmen der neuen Ausbildung und Prüfung zu Fachbewilligung Kältemittel wurden drei Ausbildungszentren eingerichtet: Für die Deutschschweiz in Egerkingen, für die Westschweiz in Villars-Sainte-Croix und für das Tessin in Gordola.

Zahlreiche Unternehmen trugen mit ihrem grosszügigen Sponsoring für eine top Ausrüstung der Ausbildungszentren bei. GebäudeKlima Schweiz und der Schweizerische Verband für Kältetechnik (SVK) bedanken sich herzlich bei nachstehenden Firmen für die Unterstützung:

- Buderus Heiztechnik AG
- CTA AG
- CTC Giersch AG
- Elcotherm AG
- Meier Tobler AG
- TCA ThermoClima AG
- Vaillant GmbH
- Viessmann (Schweiz) AG
- Zehnder Group Schweiz AG

## Kältemittel-Fibel: Für den einfacheren Zugang zum Thema Kältemittel

Welche Punkte müssen Heizungs-Lüftungs-Klima-Fachleute (HLK) bezüglich Kältemittel bei Planung und Betrieb der Klimatisierung besonders beachten? In welchen Fällen sind welche Kältemittel zulässig? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die soeben erschienene Kältemittel-Fibel (Ausgabe 2020), die EnergieSchweiz mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU erarbeitet hat.

Die einfach verständliche Übersicht über den Einsatz von Kältemitteln in der Klimakälte versteht sich als Hilfestellung zur Umsetzung der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) sowie entsprechender Normen zu Sicherheit (SN EN 378), Energie (SIA 382/1) und neu des SUVA-Merkblattes (66139).

Die Kältemittel-Fibel (Ausgabe 2020) kann kostenlos als PDF-Datei oder als gedruckte Broschüre bezogen werden.

[Download hier](#)

## Jetzt an die Zukunft denken: Unsere Lehrgänge



### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

Da der Lehrgang mit Start im September bereits voll ausgebucht ist, bietet sich die nächste Möglichkeit für das Grundlagenmodul im November 2020. Wer das Grundlagenmodul erfolgreich bestanden hat und über genügend Praxiserfahrung verfügt, kann im Oktober 2020 das Vertiefungsmodul angehen. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

Auch in der Westschweiz war das Grundlagenmodul, das im August startete, komplett ausgebucht. Hier bietet sich die nächste Gelegenheit nun im Februar 2021. Im Oktober 2020 können Absolventen des Grundlagenmoduls ausserdem mit dem Vertiefungsmodul den nächsten Schritt zum eidgenössischen Fachausweis als Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme angehen. Aktuelle Stundenpläne sowie Anmeldeformulare finden sich [hier](#).

### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Im Tessin war der Start eines Grundlagenmoduls auf den Frühling 2020 vorgesehen, musste jedoch wegen Corona um ein Jahr verschoben werden. Neuer Starttermin ist Anfang 2021. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

## Merkblatt Coronavirus und Komfortlüftungen

Es kursieren Gerüchte, dass Lüftungen Viren verbreiten und verteilen. Es gibt jedoch keine wissenschaftlichen Studien, die eine Verbreitung von Viren über eine Komfortlüftung beweisen. Das Gegenteil ist der Fall. Das BAG empfiehlt explizit eine permanente und ausreichende Zufuhr von Frischluft. Eine Komfortlüftung ist

das einzige Lüftungssystem,  
das einen regelmässigen Luftaustausch in Wohnbauten auch während der  
Coronakrise ermöglicht. Sie bringt frische Aussenluft in den Raum und führt  
allfällig kontaminierte Innenluft ab.

Um für mehr Klarheit zu sorgen, erarbeitete die Fachgruppe Komfortlüftung ein  
Merkblatt mit den aktuellsten Erkenntnissen und Tipps rund um Komfortlüftungen  
und das Coronavirus. Das Merkblatt steht [hier](#) zum Download zur Verfügung.

## **Kontakt**

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

[info@gebaeudeklima-schweiz.ch](mailto:info@gebaeudeklima-schweiz.ch) | [www.gebaeudeklima-schweiz.ch](http://www.gebaeudeklima-schweiz.ch)

[Newsletter abbestellen](#)